

Protokoll der 12. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Barbaraheim Bottrop-Lehmkuhle e.V.

Zeit: 14.März 2019, 18 Uhr- 19. 45 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Versammlungsleitung: Rudolf Drache, Silke Funke bei TOP 5 (teilweise), Rüdiger Kolassa bei TOP 5 (teilweise), Elisabeth Herholz bei TOP 9 (teilweise)

Protokoll: M.Häken

Tagesordnung gemäß der Einladung vom 28.2.2019

TOP 1: Herr Rudolf Drache eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden im Namen aller Vorstandsmitglieder. Er stellt fest, dass fristgemäß eingeladen wurde und dass alle Anwesenden die Übersicht des Vereins mit den Rechten und Pflichten, die sich aus der Datenschutz-Grundverordnung ergeben (DSVGO), erhalten haben.

TOP 2: Herr Drache stellt die Tagesordnung vor. Die vorgelegte Tagesordnung wird durch die Versammlung genehmigt.

TOP 3: Die Niederschrift der 11. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 8.März 2018 liegt zur Einsicht in mehreren Exemplaren aus. Auf die Frage des Sitzungsleiters hinsichtlich der Richtigkeit der Niederschrift ergaben sich keine Einwendungen. Somit gilt die vorgelegte Niederschrift als angenommen.

TOP 4: In einer Power-Point-Präsentation gibt Herr Drache einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins und die Aktivitäten im Barbaraheim in der Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anhang beigefügt. Herr Drache gibt zunächst einen Überblick über die aktuelle Lage im und am Heim. Bezogen auf Energieeinsparmöglichkeiten hat sich der Verein beraten lassen. Die Erfordernisse für unterschiedliche Maßnahmen in diesem Bereich sind offenkundig. Erste Maßnahmen wurden schon durchgeführt: so wurden isolierende Alu-Rollläden eingebaut und elektronische Ventile an den Heizungen installiert.

Es stehen Dachreparaturen an, der Bereich des Flachdachs ist erneuerungsbedürftig. Der „eingebrochene“ Hahn konnte wieder ordnungsgemäß befestigt werden.

Notwendig werden auch die Renovierung der Heizung und der Toilettenanlage, hier sind Kosten im Umfang von ca. 80000 € zu erwarten. Der Verein hofft hier auf die Möglichkeit von Fördergeldern.

Bei der Übersicht über die Aktivitäten fanden folgende Ereignisse in der Präsentation besondere Erwähnung:

- die Beherbergung der Suppenküche „Kolusch“ im 11. Jahr
- die Sternsingeraktion, bei der alle Einwohner des Stadtteils besucht werden in Zusammenarbeit mit der Schiller-Schule
- regelmäßige Übungsabende der Tischtennisgruppe, die am 12.10. ihr 30jähriges Jubiläum feiert, und das jährliche Tischtennisturnier
- das regelmäßige Stadtteilcafé
- das Fastenessen der KAB, das auch in diesem Jahr wieder stattfindet, verbunden mit einem Osterbasar
- das Osterfeuer, in diesem Jahr am 21.4. um 18 Uhr, verbunden mit einem Ostereiersuchen für Kinder

- die Wegekreuzwanderung, in diesem Jahr am 2.8. um 18 Uhr von der Herz-Jesu-Kirche aus
- die Fahrradwallfahrt, in diesem Jahr am 4.5. ab 7 Uhr (Buswallfahrt ab 9 Uhr)
- der erfolgreiche und ausverkaufte Auftritt der Essener Volksbühne
- das Stadtteilstfest, in diesem Jahr am 26.5., Aufbau am 25.5. ab 10 Uhr
- die Barbarafeier, in diesem Jahr am 8.12.

Herr Drache weist auf die Homepage des Vereins hin, die eine aktuelle Liste der anstehenden Aktivitäten enthält, die sorgfältig durch Herrn Grobosch gepflegt wird. Aufgegriffen wird der Vorschlag von Anwesenden, für das nächste Stadtteilcafé eine Liste mit den Aktivitäten vorzubereiten, für diejenigen, die nicht auf die Homepage zugreifen können.

Hingewiesen wird auf folgende kommende Veranstaltungen:

- In der Reihe „Ich stelle mich“ ist am 1. April um 19 Uhr Herr Enno Hermanns zu Gast, der Vorsitzende der Essener Caritas, der mit einem Interview zur gegenwärtigen Situation der Kirche für Aufsehen gesorgt hat. Er wird von der bekannten Journalistin J. Kuhn befragt.
- Am 28. 4. tritt wieder die schon bekannte Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer um 18 Uhr auf.
- Am Samstag, dem 6.4., findet in den Räumen des Barbaraheims ein Kinderkleidermarkt von 10 bis 13 Uhr statt.

TOP 5, 6 und 7: Frau Funke trägt den Kassenbericht vor. Es gibt keine Nachfragen.

Hingewiesen wird auf die finanzielle Belastung durch die notwendige Dachreparatur und auf die notwendigen Ausgaben für einen Internetanschluss für das Heim, der auch für die energiesparende Regulierung der Heizung notwendig ist. Der Verein hat aktuell 131 Mitglieder.

Herr Kolassa berichtet über die Kassenprüfung, bei der eine einwandfreie, vollständige und zeitnahe Buchführung festgestellt wurde. Kassenbestand und Buchführung stimmten überein. Die Kasse wurde mustergültig geführt. Er stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung zu.

Bezogen auf die Bemühungen des Vereins, Fördergelder zu erhalten, wird darauf hingewiesen, dass eine hohe Liquidität notwendig ist, da eventuell Eigenanteile bei einer Förderung zur Verfügung stehen müssen.

TOP 8: Herr Kolassa wird wieder als Kassenprüfer vorgeschlagen. Mit einer Enthaltung wird er wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 9: Für das Stadtteilstfest wird der Vorschlag gemacht, das 100jährige Jubiläum der Stadt aufzugreifen. Da bei dem Stadtteilstfest schon der 60. Geburtstag der Kita gefeiert wird, wird darauf verwiesen, dass der Bezug zum Stadtjubiläum durch die Teilnahme am ökumenischen Kirchentag zum Stadtjubiläum hergestellt wird.

Frau Herholz dankt Herrn Drache für seine intensive Arbeit zur Erstellung der Präsentation für die Mitgliederversammlung und schließt die Versammlung mit einem Dank an die Anwesenden.